

Zuhören und rocken für einen guten Zweck



Singen für das Hilfsprojekt «Euro Bangla Foundation»: Die Mundartband Fine Young Gäässler Guga.

Bild Daniel Ospelt

Jeder Besucher, der am Samstag zum Konzert auf dem Vaduzer Rathausplatz kam, setzte sich für einen guten Zweck ein. Fünf Liechtensteiner Bands spielten am Benefizkonzert, welches das Hilfsprojekt «Euro Bangla Foundation» unterstützt.

Vaduz. – «Nur Menschen können Menschen helfen», mit diesem Leitsatz zeigt die «Euro Bangla Foundation», die ihren Sitz in Mauren hat, dass Armutsländer nur durch aktive Hilfe unterstützt werden können. Die gemeinnützige Organisation ist vor allem im Bezirk Shariatpur, der Heimat des in Mauren lebenden Gründers und Initia-

tors Miah Nurul Islam, tätig. Ihre Arbeit ist vielfältig und ihre Erfolge können sich sehen lassen: Seit ihrer Gründung im Jahre 2003 hat sie sich mit einer Baumschule für die Förderung des Naturschutzes in Shariatpur eingesetzt. In Zusammenarbeit mit einheimischen Helfern wird Frauen gezeigt, wie sie mit Arbeit selber aus ihrer Armut entkommen können. In Ausbildungszentren lernen die Menschen, das selbst erworbene Geld sinnvoll einzusetzen und erhalten Aufklärung zu Hygiene und Krankheitsschutz.

FL-Musik vom Feinsten

Bereits um 12 Uhr ging das Programm mit den «Midnight Maniacs» los, gefolgt von der urchigen Rock-Kombo

Naturtrüeb. Anschliessend hiess es «Welcome to Fabulous Las Vegas» bei der Triesner Guggamusik Moschtgügel. Die fetzigen Gugger umrahmten LED-Stiftungsrat Josef Biedermann, der die Eröffnungsrede hielt. Rock und Pop aus Liechtenstein gab es dann mit den «Flying Lobsters». Die Mundartband The Fine Young Gäässler Guga zeigte sich gewohnt spassig und überzeugte natürlich auch musikalisch. Nach der Glückslospreisvergabe heizte «Royal Funk Force» dem Publikum als Höhepunkt richtig ein und bildete den Abschluss dieser glorreichen Benefizveranstaltung. Die Moderation übernahmen Christof Brockhoff und Gabriele Hummel. (rba)